

GGs am Steigerweg
Steigerweg 3
45473 Mülheim an der Ruhr
Tel. 0208-990067
Fax. 0208-7671525
Tel. OGS 0177-2001207
www.steigerwegschule.de



Schul-ABC

für
neue Schülerinnen und Schüler

Ausgabe 2021/2022

Liebe Eltern,

wir heißen Sie und Ihr Kind herzlich willkommen!

Für Ihr Kind und damit auch für Sie beginnt mit der Einschulung ein neuer Lebensabschnitt. Schon in kurzer Zeit werden Sie viele neue Eindrücke gewinnen. Sie als Eltern haben mit Sicherheit immer mal wieder die eine oder andere Frage.

Dieses Schul-ABC kann Ihnen bestimmt in den nächsten vier Grundschuljahren eine Hilfe sein. Daher sollten Sie es sorgfältig aufbewahren. Sollten dennoch Fragen offen bleiben oder Probleme bestehen, bitte ich Sie, sich entweder mit der Klassenleitung oder mit mir in Verbindung zu setzen.

Neben zahlreichen Informationen finden Sie auf der letzten Seite auch unsere Tipps zu einem guten Schulstart.

Weitere Informationen, wie auch dieses Schul-ABC, finden Sie auf unserer Schulhomepage unter:

www.steigerwegschule.de

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Grundschule am Steigerweg wünschen
Ihrem Kind eine glückliche und erfolgreiche Grundschulzeit!

A. Kocks und N. Hoffmann (Schulleitung)



Adress- und Telefonänderungen

Jegliche Änderungen der persönlichen Daten (Anschrift, Telefonnummer, Familienstand, Erziehungsberechtigung, etc.) teilen Sie bitte umgehend der Schule mit, da die Korrektheit dieser Daten in vielen Situationen von Bedeutung sein kann. Am besten legen Sie eine Notiz in die **Postmappe** oder rufen im **Sekretariat** an. Bitte ändern Sie Ihre Daten auch in der **Schoolfox-App**.

Antolin

Das Leseförderungsprogramm „Antolin“ wird in allen Klassen genutzt. Die Kinder lesen zu Hause oder in der Schule Bücher, zu denen sie anschließend unter www.antolin.de Fragen beantworten. Hierfür erhalten sie Punkte, die auf einem eigenen, passwortgeschützten Konto gesammelt werden. Für jeweils 1000 erreichte Punkte gibt es eine Urkunde.

Arbeitsmaterial

Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Kind jeden Tag mit allen nötigen Materialien für den Unterricht ausgestattet ist. Dazu gehört z.B. auch das Ersetzen eines zu kurzen Bleistifts oder des verlorenen Radiergummis. Kennzeichnen Sie außerdem die Materialien Ihres Kindes deutlich und sorgfältig, damit es zu keinen Verwechslungen kommen kann. Dazu gehören sämtliche Stifte in der Federmappe, Pinsel, Schere, Farbkasten, Sportsachen, etc.. Räumen Sie mit Ihrem Kind einmal in der Woche die Schultasche und die Federmappe auf. Wenn Ihr Kind vollständige Materialien und einen übersichtlichen Tornister hat, kann es sich auf die wichtigen Dinge konzentrieren. Kontrollieren Sie bitte täglich die **Postmappe**.

Aufstellplatz

Jede Klasse hat einen festen Treffpunkt auf dem **Schulhof**. Dort stellen sich die Kinder morgens und nach jeder **Pause** auf, bevor sie gemeinsam mit den Lehrkräften in die Klasse gehen. Eltern bringen Ihr Kind nur bis zum Schulhof und warten nicht am Aufstellplatz auf die Lehrkräfte.

Beratung

Unsere Lehrkräfte und Mitarbeitende in den Betreuungsangeboten beraten Sie gerne in allen Fragen und sind stets Ansprechpartner*in für Kinder und Eltern. Sie erreichen diese am besten durch kurze schriftliche Mitteilungen, z.B. per **Schoolfox**, mit der Bitte um eine Terminabsprache. In allen schulischen Fragen, die Sie nicht mit der Klassenleitung besprechen können oder wollen, steht Ihnen außerdem unsere Schulleiterin, Frau Kocks, mit Rat und Tat zur Seite.

Betreuung: OGS und VGS

In unserer „Offenen Ganztagsgrundschule“ (OGS) werden die Kinder verlässlich von 8.00 (auf Antrag von 7.30) bis 16.00 Uhr im Klassenverband von pädagogischen Fachkräften betreut. Auch in den Ferien (bis auf drei Wochen Sommerferien, die beweglichen Ferientage sowie zwischen Weihnachten und Neujahr) ist die Betreuung garantiert. Außerdem bieten wir in unserer „Verlässlichen Grundschule“ (VGS) eine Betreuung von 8.00 (auf Antrag von 7.30) bis 14.00 Uhr an. Anders als in der OGS, gibt es in der VGS kein Mittagessen und keine Ferienbetreuung. Aufgrund der stark begrenzten Kapazitäten richten sich beide Betreuungsangebote nur an Kinder berufstätiger Eltern. Die Betreuungsvereinbarung wird immer für ein Jahr abgeschlossen.

Beurlaubung

Die Klassenleitung kann Kinder bis zu drei Tage aus wichtigem Grund beurlauben. Anträge sollten so früh wie möglich schriftlich gestellt werden. Anträge für längere Beurlaubungen richten Sie bitte schriftlich an die Schulleitung. Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach den Ferien sowie langen Wochenenden sind nicht gestattet und können nur in gut begründeten Ausnahmefällen genehmigt werden. Unentschuldigtes Fehlen vor oder nach den Ferien wird von der Stadt Mülheim mit einem Bußgeld pro Tag und Kind belegt.

Büchergeld

Nach dem Lehrmittelfreiheitsgesetz sind die Eltern mit einem Betrag von 12 € pro Schuljahr an den Kosten der Schulbücher beteiligt. Die Schulkonferenz unserer Schule hat beschlossen, darüber hinaus 8 € für Arbeitshefte zur individuellen Förderung einzusammeln. Inhaber des Mülheim-Passes, die Sozialhilfe beziehen, können sich das Büchergeld von der Sozialagentur rückerstatten lassen.

Bücherei

Unsere Schule besitzt eine sehr gut ausgestattete eigene Bücherei, die zu einem großen Teil vom **Schulverein** ausgestattet wurde. Alle Klassen haben einmal in der Woche eine Büchereistunde, in der die Kinder die Möglichkeit haben, Bücher auszuleihen und zurückzugeben. Achten Sie bitte darauf, dass die Bücher sorgsam behandelt und zum Rückgabedatum wieder abgegeben werden. Sollte ein Buch verloren gehen oder beschädigt werden, müssen Sie es ersetzen. An einigen Computern können die Kinder mit dem Programm **Antolin** zu den gelesenen Büchern arbeiten. Betreut wird die Bücherei durch Frau Heinrich und einige engagierte Eltern.

Computer / PC-Kenntnisse

In unserem Computerraum stehen uns 27 Computer zur Verfügung. Diese werden im Rahmen des Fachunterrichts regelmäßig genutzt: Es wird in der Lernwerkstatt oder mit **Antolin** gearbeitet oder für Referate bzw. Präsentationen recherchiert. Weitergehende PC-Kenntnisse erwerben unsere Kinder im Rahmen der PC-Stunde im 4. Schuljahr.

Eltern / Erwachsene im Schulgebäude

Es ist sicher auch in Ihrem Interesse, dass sich aus Sicherheitsgründen außer den Mitarbeitern unserer Schule keine anderen Erwachsenen im Schulgebäude aufhalten. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Ausnahmefällen das Schulgebäude zu betreten. Sie fördern damit auch die **Selbstständigkeit** Ihres Kindes.

Elternparkplätze

Bitte helfen Sie mit, dass alle Kinder unserer Schule sicher zur Schule kommen. Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, nutzen Sie das eingeschränkte Halteverbot, um Ihr Kind herauszulassen. Wenn Sie parken möchten, fahren Sie bitte an der Schule vorbei und parken vorschriftsmäßig am Straßenrand. Bitte parken Sie nicht an Stellen, an denen es nicht erlaubt ist, wie an Kurven oder vor dem Schulgebäude. Ebenso bitten wir Sie, die Lehrerparkplätze am Knappenweg freizuhalten.

Erziehungspartnerschaft

Die Zusammenarbeit mit den Eltern liegt uns sehr am Herzen. Eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Elternhaus und Schule ist die Basis für eine erfolgreiche Grundschulzeit. Helfen Sie mit, dass wir von Anfang an partnerschaftlich zusammenarbeiten. Je intensiver der Kontakt zwischen Elternhaus und Schule ist, desto mehr können wir gemeinsam den Bedürfnissen Ihres Kindes gerecht werden.

Förderverein = Schulverein

Unser Schulverein hilft uns, Projekte durchzuführen oder Anschaffungen zu machen, die den Kindern in vielen Bereichen zugutekommen, wie z. B. Lehr- und Lernmittel oder größere Anschaffungen, wie die Sofas in der **Bücherei** oder der Anstrich und die Möbel in der Aula. Auch die Geschenke zum Schulanfang werden vom Schulverein bezahlt. Jeder kann Mitglied des Schulvereins werden. Der Beitrag kostet mind. 12 € im Jahr. Falls Sie sich nicht durch eine Mitgliedschaft binden wollen, können Sie den Verein auch durch eine Spende unterstützen. Wir freuen uns über eine rege und aktive Mitarbeit im Sinne Ihrer Kinder.

Frühstück

Jedes Kind sollte täglich ein ausreichendes, gesundes Frühstück (Brot, Obst, Rohkost) ohne Süßigkeiten mitbringen. Damit sie trinken können, sollten die Kinder eine Trinkflasche mit Wasser dabei haben. Zusätzlich bieten wir einmal monatlich an, Milch oder Kakao zu bestellen. Bedenken Sie, dass Ihr Kind erst um 10.05 Uhr Frühstückspause hat. Für die Konzentration ist es unerlässlich, dass zu Hause ausgewogen gefrühstückt und ausreichend getrunken wurde.

Fundsachen

Fundsachen landen bei uns an der Garderobe vor der **Bücherei**. Sie werden regelmäßig von unserem Hausmeister eingesammelt und lagern dann noch eine Weile bei ihm. Wenn Sie etwas vermissen, z.B. Kleidungsstücke, Hausschuhe oder Sportsachen, können Sie an diesen Stellen nachsehen oder die Klassenleitung informieren, damit Ihr Kind am nächsten Tag selbstständig auf die Suche gehen kann.

Geld

Immer wieder werden kleinere Beträge eingesammelt (z.B. Kakaogeld, Geld für Ausflüge, Projekte, etc.). Bitte geben Sie Ihrem Kind das Geld pünktlich, passend und in einem mit Namen beschrifteten Umschlag mit. Sollten Sie Schwierigkeiten haben, das Geld zu bezahlen, wenden Sie sich bitte an die Klassenleitung. Gemeinsam finden wir eine Lösung.

Gottesdienste

Im Rahmen des evangelischen und katholischen Religionsunterrichtes besuchen die Kinder der Klassen 1 und 2 an jedem zweiten Dienstag einen ökumenischen Schulgottesdienst, die Kinder der Klassen 3 und 4 an jedem zweiten Mittwoch. Vor Weihnachten und den Sommerferien besuchen wir mit der ganzen Schule in der Gemeinde Christ König einen ökumenischen Gottesdienst, den wir selber gestalten.

Homepage

Auf unserer Schulhomepage finden Sie Informationen über unsere Schule, unser Schulprofil und die verschiedenen Veranstaltungen im Schuljahr. Besuchen Sie uns regelmäßig unter: www.steigerwegschule.de

Informationen

Lesen Sie alle Mitteilungen und Schreiben der Klassenleitung, der Schulleitung oder der **OGS/VGS** sorgfältig und werfen Sie diese erst weg, wenn alles erledigt ist.

Konflikte

Konflikte unter Kindern sind nicht wünschenswert, gehören aber zum Schulalltag dazu. Gehen Sie davon aus, dass Streitigkeiten unter den Kindern in der Schule von uns angemessen geklärt werden. Dazu werden Dritt- und Viertklässler in einer AG als Streitschlichter ausgebildet. Sie stehen mit Hilfe von Lehrkräften während der ersten großen **Pause** als Ansprechpartner für die anderen Kinder zur Verfügung und sind an Warnwesten zu erkennen. Bitte verstehen Sie, dass es nicht geht, dass Eltern andere Kinder auf dem Schulgelände ansprechen, um z.B. Streitigkeiten vom Vortag zu klären.

Krankheit

Sollte Ihr Kind einmal krank werden und die Schule nicht besuchen können, melden Sie dies bitte morgens vor acht Uhr in der **Schoolfox-App**. In Ausnahmefällen können Sie auch in der Schule anrufen. Eine ärztliche Bescheinigung ist im Regelfall nicht nötig. Nur bei längerer Krankheit oder Erkrankungen unmittelbar vor oder nach den Ferien bzw. Feiertagen benötigen wir eine ärztliche Bescheinigung. Auch wenn Ihr Kind nicht am **Sport- oder Schwimmunterricht** teilnehmen kann, benötigt es eine Entschuldigung. Über ansteckende Krankheiten (Masern, Scharlach, Läuse, ...) ist die Schule zu informieren, da wir diese dem Gesundheitsamt melden müssen.

Lernzeiten / Hausaufgaben

Seit dem letzten Schuljahr haben alle Kinder fest in den Stundenplan integrierte Lernzeiten (Jahrgang 1: wöchentlich zwei Lernzeiten ab dem 2. Halbjahr / Jahrgänge 2-4: wöchentlich vier Lernzeiten). Diese Lernzeiten dienen der Förderung des selbstständigen Arbeitens und ersetzen größtenteils die Hausaufgaben. Trotzdem gibt es für Ihr Kind kleine Hausaufgaben, wie z.B. Leseübungen, Auswendiglernen, Übungen des 1x1, Aufgaben beenden,

Die Kinder bekommen wöchentliche Lernzeitenpläne. Hiermit können sie sich ihre Arbeit für die Lernzeiten und die Hausaufgabe einteilen und lernen so, ihre Woche zu strukturieren. Die Lernzeitenpläne verbleiben immer in der Schultasche, so dass auch Sie als Eltern sich über die Aufgaben Ihrer Kinder informieren können.

Im zweiten Halbjahr des 4. Schuljahres entfallen die Lernzeiten und die Kinder bekommen reguläre Hausaufgaben auf, um den Übergang zur weiterführenden Schule zu erleichtern.

Lesewoche

Einmal im Jahr, im Februar oder März, findet eine Lesewoche statt. Die Kinder beschäftigen sich vier bis fünf Tage im Klassenverband mit unterschiedlichen Themen rund ums Lesen. Zusätzlich findet in der Aula eine Bücherausstellung in Kooperation mit der Buchhandlung Hilberath & Lange statt. An drei Nachmittagen sind dann auch die Eltern herzlich eingeladen vorbeizukommen, wobei an einem der Nachmittage ein kleines Lesefest stattfindet.

Mitwirkung der Erziehungsberechtigten

Die Mitsprache und Mitwirkung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten ist gesetzlich geregelt und vollzieht sich im Wesentlichen in folgenden Organen, deren Sitzungen protokolliert werden müssen:

Klassenpflegschaft

Sie besteht aus den Erziehungsberechtigten der Schüler*innen einer Klasse. Die Klassenleitungen sind mit beratender Stimme teilnahmeberechtigt. Zu Beginn des Schuljahres wählt die Pflegschaft eine*n Vorsitzende*n und deren/dessen Stellvertretung. Die Klassenpflegschaft wird in der Regel in den ersten Wochen eines jeden Schulhalbjahres einberufen. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit der Eltern mit den Klassenpflegschaftsvorsitzenden ist besonders wichtig. Mit ihrer Hilfe können viele Probleme und Anfragen auf einem kurzen Weg geklärt werden. Die Klassenpflegschaftsvorsitzenden haben in der Regel auch einen guten und kurzen Draht zu den Lehrkräften und helfen bei der Organisation von Festen, Ausflügen, etc. mit.

Schulpflegschaft

Sie hat wie die Klassenpflegschaften beratende Funktion und gibt Empfehlungen, die das allgemeine schulische Leben betreffen. Die Schulpflegschaft besteht aus den Vorsitzenden der Klassenpflegschaften; die Stellvertreter*innen sind teilnahmeberechtigt. Diese Versammlung wählt ebenfalls eine*n Vorsitzende*n (der dann gleichzeitig Mitglied der Schulkonferenz ist) und ein bis drei Stellvertreter*innen. Sie wählt außerdem 5 weitere Mitglieder aus ihrer Mitte in die Schulkonferenz.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das Entscheidungsgremium der Schule bei vielen wichtigen Belangen, wie z. B. Einführung von Lernmitteln, Verwendung der Haushaltsmittel, Anträge anderer Mitwirkungsorgane, Festlegung der beweglichen Ferientage. Der Schulkonferenz gehören die sechs gewählten Vertreter*innen der Schulpflegschaft und sechs Lehrkräfte, die vom Kollegium bestimmt wurden, an. Den Vorsitz der Konferenz hat die Schulleiterin oder ihre Stellvertreterin.

Pausen

Die Hofpausen sind zu folgenden Zeiten:

1. Pause: 09.45 – 10.05 Uhr
2. Pause: 11.45 – 12.00 Uhr

In beiden Pausen steht den Kindern ein Fußballplatz zur Verfügung, dessen Belegung durch einen Plan festgesetzt ist. Darüber hinaus dürfen sich die Kinder in der ersten Pause Pausenspielzeug aus der Spielegarage ausleihen. Wir legen Wert darauf, den Kindern auch bei leichtem Regen Hofpausen und so die dringend benötigte Bewegung zu ermöglichen. Achten Sie daher bitte jeden Morgen auf wetterentsprechende Kleidung. Während der Pausen führen stets zwei Lehrkräfte bzw. OGS-Mitarbeiter*innen Aufsicht. Nach der ersten Hofpause wird gemeinsam im Klassenraum gefrühstückt.

Postmappe

Jedes Kind bekommt zu Beginn seiner Schulzeit eine Postmappe. Bitte schauen Sie täglich dort hinein und nutzen Sie diese, oder die **Schoolfox-App**, für Mitteilungen an die Klassenleitung. Bei Verlust oder starker Beschädigung sorgen Sie bitte für Ersatz.

Projektwoche

Einmal im Jahr, im September oder Oktober, findet eine Projektwoche zu einem ausgewählten Thema statt. Die Erstklässler*innen bleiben im Klassenverband, die Zweit- bis Viertklässler*innen können je nach Interesse Angebote der Lehrkräfte wählen. Am Freitag dieser Woche findet dann nachmittags die Präsentation der Projektwoche statt, dies ist zugleich der Tag der Offenen Tür für interessierte Kindergartenkinder und ihre Eltern.

Rauchverbot

Den Regelungen des Schulgesetzes entsprechend besteht auf dem gesamten Schulgelände ein generelles Rauchverbot. Dies gilt auch für sämtliche Schulveranstaltungen. Bitte rauchen Sie auch nicht direkt vor dem Schulgebäude oder dem Eingang zum Schulhof, sondern gehen Sie auf die andere Straßenseite. Die Kinder müssen ansonsten durch Ihren Qualm laufen und Kippen liegen direkt vor dem Schulgelände – seien Sie ein Vorbild.

Regeln

In unserer Schule verbringen jeden Tag viele Menschen viele Stunden gemeinsam miteinander. Da wir möchten, dass alle sich in unserer Schule wohlfühlen und in Ruhe lernen und lehren können, benötigen wir Regeln:

Regeln für das Miteinander

Wir Schüler*innen, Lehrer*innen und Erzieher*innen

- gehen fair miteinander um,
- halten zusammen und sind freundlich zueinander,
- helfen uns gegenseitig und arbeiten miteinander,
- sagen unsere Meinung mit Worten, ohne jemanden zu verletzen,
- übernehmen Aufgaben für die Schulgemeinschaft,
- gehen mit unseren Materialien und Schuleigentum sorgfältig um.

Klassenregeln

Arbeitsregeln

- Ich bin still und höre zu.
- Ich melde mich.
- Ich arbeite leise und konzentriert.
- Ich flüstere bei der Partner- und Gruppenarbeit.

Wohlfühlregeln

- Wir gehen fair miteinander um.
- Wir lachen niemanden aus.
- Wir verletzen niemanden mit Worten oder Taten.
- Wir helfen einander.

Schulhof- und Pausenregeln

Verhaltensregeln

- Ich verlasse nicht das Schulgelände.
- Ich verletze keine Pflanzen.
- Ich beachte die Regeln für die Ausleihe der Spielgeräte.
- Ich halte mich an den Fußballplan.
- Ich stelle mich nach Ende der Hofpause zügig auf.
- Ich wende mich bei Streitigkeiten an die Streitschlichter.
- Ich bleibe, wenn der Boden matschig ist, immer auf dem asphaltierten Schulhof.

Wohlfühlregeln

- Wir gehen fair miteinander um.
- Wir lassen Kinder mitspielen.
- Wir verletzen niemanden.
- Wir wechseln uns an den Spielgeräten ab.
- Wir achten darauf, dass der Schulhof und die Gebäude sauber und ordentlich sind.

Schoolfox-App

Die Schoolfox-App ist das wichtigste und schnellste Kommunikationsmittel zwischen Eltern und Schule. Sie erhalten über die App wichtige Informationen, Terminabfragen, Elternbriefe und können Ihr Kind krankmelden. Die Schoolfox-App bietet außerdem die Möglichkeit, sich auf direktem Weg mit den Klassenlehrkräften und der Schulleitung auszutauschen.

Schulhof

Der Schulhof ist für unsere Schulkinder. Sie werden dort beaufsichtigt. Mit Eltern wird es dort schnell voll und unübersichtlich. Bitte begleiten Sie Ihr Kind morgens nur bis zum Eingang des Schulhofs, den Rest des Weges schafft es alleine. Hier können Sie Ihr Kind nach der Schule auch abholen. So ist es für die Aufsicht möglich, den Überblick zu behalten und die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten.

Schulmode

Die Schulmode kann bei unseren Schulveranstaltungen, wie z.B. dem Schulfest, anprobiert und gekauft werden. Der **Schulverein** hat eine Übersicht und auch Bestellzettel. Unsere Schul-T-Shirts sind in der Farbe türkis. Außerdem bieten wir u.a. Kapuzenjacken, Sweat- oder Poloshirts, sowie Taschen und Cappies an.

Schulweg

In den ersten Wochen werden die Kinder meist noch von ihren Eltern in die Schule gebracht und abgeholt. Doch bald wollen sie sicher alleine gehen. Gehen Sie mit Ihren Kindern daher den Schulweg mehrmals ab. Tauschen Sie einfach mal die Rollen: Ihr Kind zeigt Ihnen den Weg und erklärt Ihnen die Gefahrenstellen. Erkundigen Sie sich, mit wem Ihr Kind gemeinsam zur Schule laufen könnte. Bitte bedenken Sie: Laufen ist gut für die Gesundheit und fördert die Konzentration und die sozialen Kontakte.

Sekretariat

Das Sekretariat ist montags (alle 14 Tage), mittwochs und donnerstags von 07.15 bis 12.00 Uhr durch unsere Sekretärin Frau Drescher besetzt. Bitte rufen Sie außerhalb dieser Bürozeiten nur in dringenden Fällen in der Schule an.

Telefon: 0208-990067
Fax: 0208-7671525
E-Mail: heidi.drescher@muelheim-ruhr.de
OGS: 0177-2001207

Selbstständigkeit

Bitte fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes. Natürlich brauchen Kinder Unterstützung und Kontrolle, aber nicht mehr als nötig. Ziel sollte sein, dass die Kinder alle Dinge rund um die Schule, wie z.B. Tornister packen oder sich zügig in der Sporthalle umziehen, auf Dauer alleine schaffen. Dazu gehören auch das Anziehen der Schuhe und das Binden einer Schleife. Wenn Sie Ihr Kind zur Schule bringen, dann verabschieden Sie es spätestens am Schultor. Am Anfang fällt dies sicher schwer, doch die Kinder schaffen das und Sie tun ihnen damit etwas Gutes.

Smartphones / Smartwatches / Elektrospielzeug

Wie an Schulen allgemein üblich, ist auch an unserer Schule den Kindern der Gebrauch von Smartphones und Smartwatches untersagt. Sollten Sie aus gutem Grund darauf bestehen, dass Ihr Kind ein Smartphone mit sich führt, so hat dieses in ausgeschaltetem Zustand im Tornister zu verbleiben und ist der Klassenleitung mitzuteilen. Andernfalls kann es Ihrem Kind leider weggenommen und nur von Ihnen wieder in Empfang genommen werden. Wir übernehmen keinerlei Haftung dafür. Dies gilt auch für jegliche andere elektronische Spielzeuge oder Wertgegenstände.

Sozialpädagogische Fachkraft

Für die besondere Förderung der Kinder im ersten und zweiten Schuljahr steht uns unsere sozialpädagogische Fachkraft Marja Lorenz zur Verfügung. In Absprache mit den Klassenleitungen und den Eltern finden Fördermaßnahmen für Kinder statt, deren Entwicklung in einzelnen Bereichen noch nicht ihrem Alter entspricht. Die Förderung findet meist in Kleingruppen parallel zum regulären Unterricht statt. Sie deckt unter anderem die Bereiche Motorik, Konzentration, Wahrnehmung, Sprach- und Mengenverständnis ab. Schon vor der Einschulung nimmt Frau Lorenz Kontakt mit den Kindertagesstätten auf, um den Übergang zwischen Kita und Grundschule möglichst reibungslos zu gestalten.

Spielzeug

Das Mitbringen von Spielzeug ist in der Schule nicht erlaubt. Nur in Ausnahmefällen (z.B. an Spielzeugtagen) und nach Absprache mit der Klassenleitung dürfen die Kinder Spielzeug mitbringen. Das Mitbringen und Tauschen von Sammelkarten ist nur freitags erlaubt. Dies gilt auch für die **OGS** und **VGS**.

Sport- und Schwimmunterricht

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind an den Tagen, an denen es Sport- oder Schwimmunterricht hat, keinen Schmuck trägt. Achten Sie auch auf möglichst einfache Kleidung, damit das Umziehen schnell geht. Je schneller die Kinder sich umziehen, desto mehr Zeit verbleibt für den Sportunterricht. Lange Haare müssen mit einem Haargummi zusammen gebunden werden. Ohrstecker müssen entfernt oder abgeklebt werden. Der Schwimmunterricht findet im 3. Jahrgang statt. Dazu werden die Kinder mit einem Bus zum Nordbad gefahren.

Sprechzeiten der Lehrkräfte

Zweimal im Schuljahr, meist im November und März / April, findet bei uns eine Elternsprechtagswoche statt, in der die Eltern aller Kinder zu einem Beratungsgespräch in die Schule kommen. Den genauen Termin entnehmen Sie unserem Jahresterminplan. Sie erhalten eine weitere Information mit Terminabfrage etwa zwei bis drei Wochen vorher. Wenn Sie außerhalb der Sprechtage einen konkreten Gesprächsbedarf haben, wenden Sie sich an die Klassenleitung und bitten um einen Termin oder einen Rückruf. Bitte haben Sie Verständnis, dass im Interesse eines geregelten Schulalltags Lehrkräfte und auch die Schulleitung am Vormittag spontan nur in Ausnahmefällen zu sprechen sind.

Termine

Am Anfang des Schuljahres erhalten Sie von der Klassenleitung einen Jahresterminplan mit allen wichtigen schulischen Terminen. Weitere Termine erfahren Sie über die **Schoolfox-App** oder durch unsere Elterninformationen.

Toiletten

Bitte halten Sie Ihr Kind im Interesse aller dazu an, gebräuchliche hygienische Regelungen bei der Toilettenbenutzung zu beachten (Betätigen der Spülung, gründliches Händewaschen, etc.) und die Toiletten sauber zu halten. Sie werden sicher verstehen, dass wir gegen vorsätzliche Verunreinigungen der Toilettenanlagen konsequent vorgehen.

Umzug

Teilen Sie der Klassenleitung oder der **Sekretärin** bitte schriftlich mit, wann und wohin Sie umziehen. Melden Sie Ihr Kind an der neuen Schule umgehend an. Vergessen Sie nicht, die Bücher wieder abzugeben, die Ihr Kind von unserer Schule erhalten hat.

Unfall

Auf dem Weg zur Schule und zurück, beim Besuch des Unterrichts oder anderer schulischer Veranstaltungen besteht für Ihr Kind Versicherungsschutz gegen Unfälle. Sollte Ihr Kind einen Unfall erleiden, der unter den Versicherungsschutz der UK NRW fällt, so melden Sie ihn bitte sofort der Schule, da wir eine Unfallmeldung machen müssen. Für die Unfallmeldung benötigen wir folgende Angaben:

1. Welcher Arzt hat Ihr Kind zuerst behandelt?
2. Welche Verletzungen hat Ihr Kind?
3. Wo und wann geschah der Unfall?
4. Namen möglicher Unfallzeugen

Unterrichtszeiten

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind pünktlich zur Schule kommt. Bereits um 08.10 Uhr stellen die Kinder sich auf und werden in die Klasse geführt.

1. Stunde:	08.15 – 09.00 Uhr
2. Stunde:	09.00 – 09.45 Uhr
Hofpause:	09.45 – 10.05 Uhr
Frühstückspause:	10.05 – 10.15 Uhr
3. Stunde:	10.15 – 11.00 Uhr
4. Stunde:	11.00 – 11.45 Uhr
Hofpause:	11.45 – 12.00 Uhr
5. Stunde:	12.00 – 12.45 Uhr
6. Stunde:	12.45 – 13.30 Uhr

Einen Stundenplan erhalten die Kinder in der ersten Woche.

Verkehrserziehung

Vom ersten Schuljahr an beginnt die Verkehrserziehung. Im Rahmen des Sachunterrichts lernen die Kinder sicheres und angemessenes Verhalten im Straßenverkehr. Die Polizei unterstützt uns dabei. Im vierten Schuljahr nehmen die Kinder an der „Fahrradprüfung“ teil. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind, indem Sie regelmäßig über Gefahren auf dem **Schulweg** sprechen, mit Ihrem Kind das Fahrradfahren im Straßenverkehr üben und für ein verkehrssicheres Fahrrad und einen Helm sorgen.

Zeugnisse

Am Ende des Schuljahres erhalten die Kinder der Klasse 1 und 2 ein Zeugnis ohne Noten mit Hinweisen zum Arbeits- und Sozialverhalten sowie zur Lernentwicklung in den einzelnen Fächern. Im 3. und 4. Schuljahr werden zweimal pro Schuljahr Zeugnisse mit Beurteilungen und Noten ausgegeben.

Sie können Ihr Kind unterstützen und es stark machen, indem Sie folgende Aspekte nicht aus den Augen verlieren:

Alltagswissen / Können

- Toilettengang alleine und richtig durchführen
- den sicheren Schulweg einüben
- Fragen zur Familie beantworten

Sprechen und Verstehen

- deutlich und angemessen laut sprechen
- Fragen stellen
- eigene Gefühle / Bedürfnisse benennen und äußern können
- zuhören können, aussprechen lassen

Sozialverhalten / Kontakt mit anderen Kindern

- eigene Bedürfnisse wahrnehmen, aber auch zurückstellen können
- andere Kinder wahrnehmen und respektieren
- lernen mit Frustrationen umzugehen
- sich entschuldigen können bei Fehlverhalten

Grobmotorik / Bewegungen mit dem Körper

- Treppen sicher begehen (im Wechselschritt)
- Gleichgewicht halten
- einen Ball werfen und fangen
- über eine Linie hüpfen, klettern, rückwärts laufen

Feinmotorik / Bewegungen mit der Hand

- Stifthaltung (Pinzetten-Griff)
- Umgang mit Bleistift, Radierer, Schere, Anspitzer und Kleber
- Jacke und Schuhe selbstständig anziehen

Wahrnehmung

- Gegenstände erkennen und nach Merkmalen ordnen (Form / Farbe)
- Gegenstände vergleichen (größer / kleiner, dicker / dünner)

Arbeitsverhalten / Ausdauer / Umgang mit Material

- kleine Aufgaben alleine zu Ende bringen, wenn nötig Hilfe einfordern
- auf vorgegebene Spiele einlassen, ausdauernd und konzentriert spielen
- eigene Tasche packen
- für eine gewisse Zeit sitzen bleiben, z.B. beim Essen, in der Kirche....

Fernsehen, Computer und Co

- begrenzter und begleiteter Fernseh- und Spielekonsum

Beispiele aus dem Alltag zur Umsetzung der Aspekte

Kinder sind Kinder, sie brauchen Nähe, Zuwendung, Spiel, Freude und viel Zeit. Wenn Sie sich täglich mit Ihrem Kind allein beschäftigen, mit ihm spielen, Aufmerksamkeit schenken, Alltagsdinge gemeinsam machen, dann bemerken Sie, was es alles nebenbei und ganz spielerisch erlernt:

Tisch decken

Das Kind lernt zu zählen, Muster zu bilden (z.B. Teller, Besteck, Glas), Koordination und Verantwortung zu übernehmen.

Ein Geschenk einpacken

Es fördert die Feinmotorik (schneiden, falten, Knoten und Schleife, mit Tesafilm kleben).

Socken sortieren

Es fördert die Wahrnehmung, schult die Konzentration.

Spiele spielen

Zum Beispiel „Mensch ärgere dich nicht“ und andere Spiele der klassischen Spielesammlung, Memory, Uno, Quartett,

Das Kind lernt dabei zu zählen (Würfelzahlen), die Merkfähigkeit wird gesteigert, der soziale Umgang wird gefördert, das Kind muss sich an Regeln halten, es muss verlieren lernen, Frust einstecken und kann die Freude am Gewinnen entdecken.

Kim-Spiele (z.B. Merken von Gegenständen im Raum, Kofferpacken, ...) verbessern die Gedächtnisleistung und steigern die Merkfähigkeit.

Sich selbstständig anziehen und fertig machen

Am Vorabend die Kleidung gemeinsam herauslegen, Abläufe aufmalen und eine Uhr einstellen.

Sportverein und Spielplatz besuchen

Es fördert die Bewegung und Motorik, Koordination, Sozialverhalten, den Kontakt mit Gleichaltrigen und auch die Denkfähigkeit. Das freie Spiel lässt Elemente des Alltags verarbeiten, die Fantasie wird angeregt. Es bietet Zeit zum Entspannen.

Zum Schluss...

Bei Fragen nach Buchstaben sagen Sie bitte die Laute („m“ statt „em“).

Lesen Sie oft ein Buch vor oder betrachten Sie gemeinsam Bilder.

Helfen Sie Ihrem Kind stark und selbstständig zu werden.

Freuen Sie sich gemeinsam auf die Schule!